

Vorlesungs- verzeichnis Sommer- semester 2023

–
MA-Studiengang
Bildung und Erziehung im
Kindesalter

Evangelische Hochschule Freiburg

EVANGELISCHE
HOCHSCHULE
FREIBURG



Vorbemerkungen zu den Lehrveranstaltungen

Nach aktuellem Stand sind die meisten Veranstaltungen in Präsenz geplant. In welchem Format die jeweilige Lehrveranstaltung stattfindet, ist im Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet.

Lehrveranstaltungen, die aufgezeichnet wurden, finden **ONLINE asynchron** statt, das bedeutet, dass die Veranstaltung auch außerhalb des angegebenen Zeitfensters besucht werden kann. Als **ONLINE synchron** gekennzeichnete Veranstaltungen finden zwar online statt, jedoch **in Echtzeit**, dies bedeutet, die **Lehrinhalte werden live gelehrt**. Alle Veranstaltungen, bei denen in **Präsenz** vermerkt ist, finden an der Hochschule oder in den ausgewiesenen externen Räumlichkeiten **in Echtzeit** statt.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen auf ILIAS

ILIAS ist die zentrale Lehr- und Lernplattform der EH Freiburg. Die Dozierenden stellen Seminarmaterial (wie Aufgaben, Ablaufplan, Literaturangaben etc.) ein und Angaben zum Format (Online- oder Präsenztermine) der Veranstaltungen. Die Kommunikation mit der Seminargruppe läuft ebenfalls über ILIAS. Austausch ist häufig schon vor der ersten Sitzung grundlegend, um notwendige Informationen für die Lehrveranstaltung zu erhalten (Zoom-Link für Online-Lehre, Vorbereitungsmaterial, Arbeitsaufträge etc.).

WICHTIG: Bitte melden Sie sich deshalb vom 13.03. – 27.03.2023 für alle von Ihnen belegten Veranstaltungen (auch Vorlesungen) auf ILIAS an, indem Sie dort den Kursen beitreten (auch für später beginnende Blockveranstaltungen).

Veranstaltungszeit

Die Lehrveranstaltungen sind entweder als 2 oder 3 stündige Veranstaltungen oder als halbtägige oder ganztägige Blockseminare angelegt. Sie beginnen daher pünktlich zur angegebenen Uhrzeit (= s.t., sine tempore), wie im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt. Bei Unklarheiten bitte mit den jeweiligen Lehrenden die verbindliche Veranstaltungszeit abstimmen.

Veranstaltungsort

Ist kein anderer Ort angegeben, finden Präsenzveranstaltungen in den Räumen der EH statt. In welchem Raum, entnehmen Sie bitte dem Raumplan. Sie finden diesen auf der Website unter <https://web.eh-freiburg.de/raumplan/> und auf den Bildschirmen in den Eingangsbereichen der beiden Veranstaltungsgebäude. Bitte beachten Sie, dass Raumänderungen jederzeit stattfinden können. Es gilt, was am Veranstaltungstag im Raumplan als Veranstaltungsraum angegeben ist.

Vorlesungszeit

- Die Vorlesungszeit dauert vom 27.03.23 bis 08.07.2023.

Belegungsverfahren

- Bitte teilen Sie die Wahl Ihrer Wahlpflichtmodule (Strang 1 oder Strang 2) bis zum Ende des 1. Semesters **schriftlich** per E-Mail dem Studiengangssekretariat mit. Schreiben Sie an Frau Schlosser unter Kerstin.Schlosser@eh-freiburg.de.

- Die Belegungsliste der Wahlpflichtmodule für das 3. Semester liegt dem Sekretariat vor.

Lehrveranstaltungen 1. Semester

Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Gesamt-Workload	CP	Prüfungsleistung
MA 1/1 Kindheit und Lebenswelt		2	30	120	150	5	H/A/P
MA 1/2 Bildung und Beratung		2	30	120	150	5	H/A/P
MA 1/3 Institution und Gesellschaft		2	30	120	150	5	bV/Proj.Präs
MA 1/4 Forschungs- methoden I	4a Quantitative und qualitative Forschungsmethoden	2	15	30	45	10	bV
	4b Übung zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden I	2	45	210	255		
MA 1/5 Lehrforschungs- projekt I (Akquise und Vorbereitung des Projekts)		2	30	120	150	5	H/A/P

Begrüßung des 1. Semesters

Studiengangsleitung Frau Prof.in Dr.in Dörte Weltzien

Die Begrüßung erfolgt durch die Studiengangsleitung Frau Prof.in Dr.in Dörte Weltzien.

→ **Zeiten:** **Di** **28.3.** **9.30-12.30 Uhr** **Präsenz***

* Gemeinsam mit MA 1/5a Lehrforschungsprojekt

MA 1/1**Kindheit und Lebenswelt****MK: Weltzien****1a Kindheit und Lebenswelt****2 SWS***Denise Pasquale, Jessica Ferber***→ Zeiten:****Mi****8.00-11.00 Uhr****Präsenz****29.3.; 5./19./26.4.; 10./17./24.5.; 7.6.**

Gegenstand des Seminars sind die Themen Kindheit, Lebensorte von Kindern in Familie sowie Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, derer sich auf interdisziplinäre Weise genähert wird. Insbesondere werden unter Rekurs auf empirische Erkenntnisse Lebensphasen und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien im sozio-kulturellen Vergleich betrachtet. Gleichmaßen werden Studien der aktuellen Kindheits- und Familienforschung hinsichtlich ihrer Güte reflektiert und eingeschätzt.

Studieninhalte sind unter anderem: Forschung und Studien zu:

- Empirische Befunde zur Bedeutung von Beziehung und Interaktion in Familie und Kita;
- Der Kinderperspektivenansatz, Qualität aus Kindersicht
- Partizipation, Inklusion, Exklusion und Verletzendes Verhalten;
- Vielfalts- und Kultursensitivität in der empirischen Kindheitsforschung.

MA 1/2
Bildung und Beratung**MK: Rönnau-Böse****2a Bildung und Beratung****2 SWS***Fr. Rönnau-Böse***Gemeinsame LV mit dem MA SozA****→ Zeiten:** Mi 11.00-12.30 Uhr**Präsenz**Qualifikationsziele:

In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte, interdisziplinäre und wissenschaftlich begründete Kenntnisse und Fähigkeiten in spezifischen Bildungs- und Beratungsprozessen im Bereich der Kindheitspädagogik und Sozialen Arbeit. Zum einen beziehen sich diese Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Bildung, Unterstützung und Begleitung von Kindern und Familien mit besonderen Bedürfnissen und/oder Auffälligkeiten. Hierzu zählen spezifische Kompetenzen im Bereich der professionellen Unterstützung und Begleitung der Kinder sowie ihrer Familien. Die Handlungsweisen können durch die Studierenden wissenschaftlich begründet, ethisch reflektiert und systematisch evaluiert werden. Zum anderen erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur professionell reflektierten und wissenschaftlich begründeten fachlichen Begleitung und prozessorientierten Unterstützung von Fachkräften im Feld der Kindheitspädagogik (z.B. im Bereich der Fachberatung und/oder des Teamcoaching).

Studieninhalte sind unter anderem:

- Wissenschaftliche begründete Analysemethoden (Vertiefung);
- Beratung und Begleitung von Kindern und Familien mit besonderen Bedürfnissen oder Problemlagen;
- Beratungskonzepte und Handlungs- und Beratungsdiskurse in den Arbeitsfeldern der Bildung und Erziehung im Kindesalter
- Überblick über verschiedene Beratungsfelder der Kindheitspädagogik;
- Evaluation von spezifischen Beratungs- und Bildungsprozessen.

MA 1/3**Institution und Gesellschaft****MK: Kaiser****3a Institution und Gesellschaft****2 SWS**

Hr. Colloseus, Fr. Freitag-Amtmann Fr. Friederich, Fr. Hanssen, Hr. Hartwig, Fr. Lamm, Fr. Kaiser, Fr. Przibylla, Hr. Windus

Einführungsveranstaltung**30.3. Prof.in Dr.in Silke Kaiser****14.00-15.30 Uhr****Präsenz**

→ Zeiten: Do 14.00-18.00 Uhr **Präsenz / ONLINE synchron**

Alle weiteren Termine

13.4. Dr. Bettina Lamm und Jörg Hartwig ONLINE synchron

(Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung e.V.)

20.4. Wolfgang Windus

(Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW))

4.5. Dr. Kirsten Hanssen

(Deutsches Jugendinstitut, Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF))

11.5. Dr. Ines Freitag-Amtmann ONLINE synchron

(Pestalozzi-Fröbel e.V.)

15.6. Lena Przibylla und Matthias Colloseus

(Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) - Bundesverband e.V.)

25.5. Prof. Dr. Tina Friederich ONLINE synchron

(BAG-BEK; Kath. Stiftungshochschule, München)

Abschlussveranstaltung**22.6. Prof.in Dr.in Silke Kaiser****14.00-15.30 Uhr****Präsenz**Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Wissen über Leitungsfunktionen und Führungskompetenzen in Institutionen aus dem Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter. Dazu stellen hochrangige VertreterInnen aus überregionalen Verbänden ihr Arbeits- und Tätigkeitsfeld vor.

MA 1/4**Forschungsmethoden I****MK: Mayer****4a Einführung in qualitative Forschungsmethoden****2 SWS***Fr. Wehner, Fr. Weltzien*

- Einführung: Methodologische Grundlagen, Fragestellungen und Gegenstände qualitativer Sozialforschung;
- Auswertungsverfahren I und II: Kategorienbildende Verfahren und hermeneutische Sinnrekonstruktion;
- Grounded Theory I und II;
- Gruppendiskussion: Erhebung und Dokumentarische Methode als Auswertungszugang.

Eine Vorbereitung der Sitzungen mit der Lektüre eines Skripts ist erforderlich.

→ Zeiten:**Präsenz / ONLINE synchron****Input****Gemeinsamer Vorlesungs-Input MA SozA und MA BEK
Wehner****Mi****6 Termine in Abstimmung****14.00-15.30 Uhr****Übung****nur MA BEK
Weltzien****Di****4./11.4.; 2./16.5.; 20.6.; 4.7.****16.00-18.30 Uhr****4b Einführung in quantitative Forschungsmethoden
(Vorlesungs-Input und Übung)****2 SWS***Fr. Wössner, Hr. Hauck*

- theoretische Einführung in die Grundidee quantitativer Vorgehensweisen (Grundprinzipien quantitativer Forschung, Überblick über prinzipiell mögliche quantitative Datenerhebungs- und Auswertungsmöglichkeiten, Einführung in das Thema Messen und Testen, deskriptiv- und inferenzstatistische Kennwerte, Gütekriterien);
- praktische Einführung in die Umsetzung quantitativer Vorgehensweisen mit SPSS; Erkennung und Diskussion praktisch auftretender Besonderheiten/ Probleme sowie deren Lösung.

→ Zeiten:**Präsenz / ONLINE synchron**

Input **Gemeinsamer Vorlesungs-Input MA SozA und MA BEK**
Fr. Wössner

Mi **7 Termine in Abstimmung** **14.00-15.30 Uhr**

Übung **nur MA BEK**
Hr. Hauck

Mi **7 Termine in Abstimmung** **15.45-17.15 Uhr**

Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über mögliche Forschungsprozesse im Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter. Sie sind in der Lage, den internationalen Forschungsstand zu diesen Fragestellungen angemessen zu rezipieren, aufzuarbeiten und auf der Grundlage dieser Erkenntnisse eigenständig das wissenschaftliche Vorgehen zu entwickeln und wissenschaftlich überprüfbare Fragestellungen zu formulieren. Sie erwerben Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden und können für vorliegende Fragestellungen eigenständig die geeigneten Forschungsmethoden auswählen und einsetzen. Sie sind in der Lage, Forschungsarbeiten auf ihre Praxisrelevanz kritisch bewerten und frühpädagogische Implikationen aus Forschungsarbeiten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen herausarbeiten. Sie können eigene Forschungsergebnisse in Form wissenschaftlicher Publikationen veröffentlichen und Forschungsarbeiten einem nicht-wissenschaftlichen Publikum verständlich vermitteln.

Studieninhalte sind unter anderem:

- Wissenschaftstheorie (Geschichte, aktuelle Diskurse);
- Grundprinzipien, Gemeinsamkeiten und Unterschiede qualitativer und quantitativer Verfahren;
- Versuchsplanung, Umsetzung von Fragestellungen in Untersuchungsdesigns inkl. grundlegende Kenntnisse in Stichprobentechniken sowie auch die Auswahl und Festlegung von Stichprobengröße- und Beschaffenheit;
- uni- und multivariate deskriptive Statistik;
- Grundprinzipien der Inferenzstatistik;
- Einführung in parametrische und nonparametrische Schätz- und Testverfahren und die dazugehörigen Kennwerte;
- Softwaregestützte Analysen (z.B. SPSS, SAS);
- mündliche und schriftliche Befragungen (teilstandardisiert/offen), Gruppendiskussionen, Beobachtungsverfahren Beobachtung (teilnehmende Beobachtung, Ethnographie), Videographie;
- systematische inhaltsanalytische und rekonstruktive Verfahren zur Auswertung von Interviews/Gruppendiskussionen, Videosequenzanalysen und ethnographische Verfahren.

MA 1/5**Lehrforschungsprojekt I****MK: Weltzien****5a Akquise und Vorbereitung des Projekts****2 SWS***Fr. Weltzien***→ Zeiten:****Di 9.30-12.30 Uhr****Präsenz****28.3.; 4./11./18.4.; 2./16.5.; 20.6.; 4.7.****Projekttreffen****Fr 9.00-16.00 Uhr****Präsenz****14./21.4.; 16./23.6.**Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter eigenständig zu planen und dessen konkrete Durchführung vorzubereiten. Sie kennen Strategien der Akquise von Projekten und können in schriftlicher und mündlicher Form das Vorhaben präsentieren. Sie können ein Untersuchungsdesign entwickeln, das die Forschungsfragen angemessen berücksichtigt und gegenstandsangemessen kombinierte Erhebungs- und Auswertungsverfahren beinhaltet (qualitative und quantitative Verfahren). Die Studierenden können einen angemessenen Zeit- und Arbeitsplan (Meilensteinplanung, Workload-Planung, etc.) entwickeln und Gütekriterien formulieren, an denen sich das Projekt ausrichtet. Sie entwerfen Kooperationsmodelle, mit denen eine Realisierung des Forschungsvorhabens möglich ist (Angliederung an bestehende Forschungsteams, Institutionen, Trägerorganisationen o.ä.).

Studieninhalte sind unter anderem:

- interdisziplinäre Forschungs- und Evaluationsansätze in der empirischen Sozial- und Kindheitsforschung;
- internationale Forschungs- und Evaluationsbefunde zu ausgewählten Fragestellungen (projektbezogen);
- Projektakquise und Forschungsförderung;
- Methoden der Projektentwicklung;
- Anwendung von Forschungs- und Evaluationsdesigns in verschiedenen theoretischen, disziplinären und empirischen Bezügen;
- Gütekriterien und Evaluationsstandards empirischer Forschung und ihre Anwendung;
- ethische, gesellschaftliche und historische Aspekte ausgewählter Forschungsvorhaben (projektbezogen);
- Projektplanung und -steuerung.

Lehrveranstaltungen 3. Semester

Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Gesamt-Workload	CP	Prüfungsleistung
MA 3/10 Wahlpflichtmodul II	Fortführung der Wahlpflichtmodule I und II aus dem 2. Semester 3a) Schwerpunkt Beratung oder 3b) Schwerpunkt Bildungskonzepte und Didaktik	3	45	105	150	5	bV
MA 3/11 Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter		3	30	120	150	5	P
MA 3/12 Masterthesis und mündliche Abschlussprüfung		3	15	585	600	20	Thesis/ M

MA 3/10**Wahlpflichtmodul II****MK: Rönnau-Böse / Kaiser****Hinweis:**

Hier wählen Sie den gleichen Strang wie im 2. Semester Strang 1 (Beratung) oder Strang 2 (Bildungskonzepte und Didaktik).

10a Wahlpflichtmodul II**Fortsetzung Strang 1: Beratung**

Fr. Rönnau-Böse, Hr. Böttinger

→ Zeiten:**Präsenz****Rönnau-Böse****2 SWS****Mi****9.00-10.30 Uhr****Böttinger****1 SWS****Fr****16.6.****9.00-16.30 Uhr****Sa****17.6.****9.00-13.30 Uhr**Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen einen breiten und vertieften Überblick über wissenschaftliche Theorien zur Intervention, Prävention und Evaluation auf der Ebene der Institution und Netzwerke zur Verhinderung von Auffälligkeiten, spezifischen Problemlagen und Entwicklungsbedürfnissen von Kindern und Familien. Sie kennen wissenschaftlich begründete und evaluierte Methoden der Intervention und Prävention auf der Ebene von Tageseinrichtungen für Kinder und deren Netzwerke. Sie erwerben in einem Verfahren exemplarisch vertiefte Fähigkeiten. Dabei sollen sie aus einer ressourcenorientierten Perspektive heraus entwicklungsförderliche Unterstützungen für Kinder und Familien auf der Ebene der Institution/Organisation realisieren können.

Studieninhalte sind unter anderem:

- vertiefte und komparative Analyse der zentralen Theorien zur Entstehung von (Verhaltens-)Auffälligkeiten, seelischen Störungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen;
- spezifische Methoden der Beratung und Intervention auf der Ebene einzelner Kinder und der Familiensysteme (incl. praktischer Übungen);
- Durchführung einer eigenständigen Beratung unter Supervision in einem Feld der Frühpädagogik;
- Prozessberatung von Teams;
- Evaluation von Beratung.

10b Wahlpflichtmodul II**Fortsetzung Strang 2: Bildungskonzepte und Didaktik***Fr. Kaiser, Hr. Lohmiller, Hr. Kunze, Fr. Schmieder***Auftakt***Fr. Kaiser*

→ **Zeiten:** Termine in Abstimmung – Änderungen vorbehalten!
 Di 28.3. 15.00-16.00 Uhr **Präsenz**

Begleitung des Praxisprojekts*Fr. Kaiser*

1 SWS

→ **Zeiten:** Di 13.6. 9.00-14.00 Uhr **Präsenz**
 Di 20.6. 9.00-14.00 Uhr

Präsentation und Moderation*Hr. Lohmiller*

1 SWS

→ **Zeiten:** Termine in Abstimmung – Änderungen vorbehalten!
 Fr 5.5.; 2.6. 9.00-15.00 Uhr **Präsenz**

Lehren in Fachschulen für Sozialpädagogik*Hr. Kunze*

1 SWS

→ **Zeiten:** Mo 15.5. 10.00-16.00 Uhr **ONLINE, synchron**
 Di 16.5. 9.00-15.00 Uhr

Weiterbildung im Bereich der Kindheitspädagogik, Teil 2*Fr. Schmieder*

1 SWS

→ **Zeiten:** Termine in Abstimmung – Änderungen vorbehalten!
 Fr 9.00-15.00 Uhr **Präsenz**
 Sa 9.00-15.00 Uhr **Präsenz**

Abschluss*Fr. Kaiser*

→ **Zeiten:** Di 20.6. 15.00-16.00 Uhr **Präsenz**

Nachholtermin aus dem Wintersemester 2022/23**MA 2/9 Wahlpflichtmodul, Strang 2:
Bildungskonzepte und Didaktik****MK: Kaiser****Präsentieren vor Gruppen****1 SWS***Hr. Pudzich*

→ Zeiten:	Fr 12.05.	9.00-17.00 Uhr	Präsenz
	Sa 13.05.	9.00-13.00 Uhr	Präsenz

MA 3/11**Forschungswerkstatt
Bildung und Erziehung im Kindesalter****MK: Weltzien***Fr. Weltzien, Fr. Lorenzen***3 SWS**

In diesem Modul werden die Studierenden in der Erstellung ihrer Masterthesen, insbesondere in den Auswertungen der empirischen Daten, individuell begleitet.

→ Zeiten:

Weltzien	Aufschlag	
	Di 28.3.	16.00-18.30 Uhr
Weltzien	Auswertungsgruppe qualitative Methoden	
	Di 18.4.	16.00-18.30 Uhr
	weitere Termine nach Absprache	
Lorenzen	Coaching quantitative Methoden	
	Di 2./23.5.; 6.6.	9.00-12.00 Uhr
	weitere Termine nach Absprache	
Weltzien	Rückblick/Evaluation	
	Mi 14.6.	10.30-12.00 Uhr

MA 3/12

Masterthesis und mündliche Abschlussprüfung

MK: Weltzien

Weitere Zusatzangebote und -qualifikationen

Zusatzqualifikation Spieltherapie

Personzentrierte Spieltherapie und Beratung von Kindern und deren Bezugspersonen, Grundstufe

Die Zusatzqualifikation bietet Studierenden des Studiengangs BA Kindheitspädagogik die Möglichkeit, eine anerkannte Fortbildung zu absolvieren. Sie befähigt die TeilnehmerInnen in besonderer Weise, Kinder mit Verhaltens- und Entwicklungs-auffälligkeiten zu unterstützen und auch mit deren Bezugspersonen beratend zu arbeiten (nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächs-psychotherapie und Beratung GwG e.V.).

Die Fortbildung erfolgt nach dem Curriculum der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie und Beratung GwG e.V. Der Fachverband stellt eine qualifizierte Bescheinigung aus. Die TeilnehmerInnen haben damit die Grundstufe der Weiterbildung zur Personzentrierten Spieltherapie erworben. Die Fortbildung ist auch im Rahmen weitergehender Ausbildungen (Personzentrierte Beratung mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen (Umfang 450 Std.) sowie Personzentrierte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen (insgesamt 900 Std.) anrechnungsfähig.

Die Ausbildung qualifiziert nicht zur Approbation als Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn. Die GwG-Fortbildung umfasst 200 Stunden. Hiervon können 80 Stunden aus dem Studiengang BA Kindheitspädagogik der EH Freiburg anerkannt werden, so dass die TeilnehmerInnen mit entsprechenden Voraussetzungen nur noch 120 Stunden absolvieren müssen.

Träger der Fortbildung ist das Kompetenzzentrum Pädagogik der Kindheit an der EH Freiburg. Realisiert wird die Weiterbildung von Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse (EH Freiburg) und Dipl. Psych. Carola von Zülow.

TeilnehmerInnenzahl

Es stehen 16 Plätze zur Verfügung.

Inhalte

Theorie

- Theoretische Grundlagen des Personzentrierten Konzepts
- Grundlagen der Spieltherapie i.e.S./Personzentriertes Vorgehen
- Diagnostische Verfahren, Spieldiagnostik
- Interventionsplanung
- Interventionsebenen
- Vertiefung Störungsbilder
- Vertiefung: Beziehungsgestaltung; Passgenauigkeit/korrigierende emotionale Erfahrung
- Zusammenarbeit mit Eltern, Krisengespräche

Praxis

- Praktische Übungen zur Personzentrierten Haltung und Intervention
- Praxis der Personzentrierten Spieltherapie
- Praxis systembezogener Interventionen
- Eigene Fallarbeit im Umfang von mindestens 20 Stunden

Selbsterfahrung

Supervision

Begleitung der praktischen Arbeit

Anforderungen für Erteilung der Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung

- Teilnahme und aktive Mitarbeit an allen Einheiten (100%)
- Durchführung einer eigenen personenzentrierten Arbeit (Individual-Spieltherapie oder Projekt)
- Präsentation und schriftlicher Bericht über diese Arbeit/Projekt

Kosten

Pro TeilnehmerIn:

- 600 € (die Kosten sind reduziert, weil durch die EH Freiburg projektfinanzierte Lehraufträge angeboten werden)
- 25 € für die Fortbildungsbescheinigung der GwG

TERMINE aktueller Kurs (8. Semester PdK / 3. Semester BEK)

Carola von Zülów

Sa	11.2.2023	9.00 - 13.00 Uhr	Präsenz
Sa	25.3.2023	9.00 - 13.00 Uhr	Präsenz

Maike Rönnau-Böse

Fr	28.4. 2023	9.00-17.00 Uhr	Präsenz
Sa	29.4. 2022	9.00-13.00 Uhr	Präsenz

TERMINE neuer Kurs (6. Semester PdK / 1. Semester BEK)

Maike Rönnau-Böse (Fr/Sa)

Fr	05.5. 2023	9.00-17.00 Uhr	Präsenz
Sa	06.5. 2022	9.00-13.00 Uhr	Präsenz
Fr	21.7. 2023	9.00 - 17.00 Uhr	Präsenz

Carola von Zülów

Fr	23.6. 2023	9.00 - 17.00 Uhr	Präsenz
Sa	24.6.2023	9.00 - 17.00 Uhr	Präsenz

Kontakt

Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse
roennau-boese@eh-freiburg.de

Sprachkurse und Zusatzangebote für alle Studiengänge der EH

Bitte beachten Sie auch die weiteren Zusatzangebote und-qualifikationen für alle Semester und Studiengänge auf unserer Website unter:

<https://www.eh-freiburg.de/vorlesungsverzeichnis-und-sprachkurse/>